

Call for Papers für die 34. BAG-Fachtagung auf den 23 Hochschultagen Berufliche Bildung

Gestaltung elektro-, informations-, metall- und fahrzeugtechnischer Lern- und Lehrprozesse im Kontext von Transformation und Nachhaltigkeit

Die aktuelle wirtschafts- und umweltpolitische Situation stellt die Arbeitswelt in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Kraftfahrzeugtechnik vor große Herausforderungen. Betrachtete man die technologischen und arbeitsorganisatorischen Änderungen in der Arbeitswelt bis Mitte des letzten Jahrzehnts noch als eine Weiterführung kontinuierlich stattfindender Innovationsprozesse, so lassen sich die derzeit wahrnehmbaren Entwicklungen nicht mehr adäquat beschreiben; sie stellen sich vielmehr als tiefgreifend komplexe Umwälzungen in der Arbeitswelt dar. Sie werden aktuell unter dem Begriff der „Transformation“ von Arbeit diskutiert.

Vom 17. bis 19. März 2025 finden in Paderborn unter der Überschrift „Nachhaltig – Digital – Chancengerecht. Zukunftsszenarien von Arbeit, Bildung und Beruf“ die Hochschultage Berufliche Bildung 2025 statt, auf denen wir erneut mit einer Fachtagung teilnehmen werden.

Der technologische Fortschritt und die Digitalisierung haben die Arbeitsprozesse grundlegend verändert und die Geschwindigkeit des Wandels nimmt derzeit weiter zu. Beispielhaft können hier die Energiewende, die Verkehrswende/die Entwicklung von Elektromobilität sowie geänderte Arbeitsprozesse aufgrund neuer Kommunikationswege bei cyber-physischer Arbeit und Teilzeitmodelle genannt werden. Gleichzeitig wächst der Druck, nachhaltige, umweltfreundliche und gesellschaftlich akzeptanzfähige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Diese Entwicklungen erfordern ein tiefes Verständnis der Komplexität und Vernetzung von Technikfolgen sowie eine verantwortungsbewusste demokratische Gestaltung von Arbeitsprozessen. Dabei spielen Mitbestimmung und Gestaltungsmöglichkeiten der Beschäftigten eine zentrale Rolle, um den Wandel ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich zu bewältigen, insbesondere, da bei den Voraussetzungen, Interessen und Partizipationsmöglichkeiten in der beruflichen Bildung eine große innere und äußere Heterogenität bei den Lernenden besteht.

Um diese Herausforderungen aus Sicht der BAG zu diskutieren, ist im Rahmen der Hochschultage unsere 34. Fachtagung mit dem folgenden Titel geplant:

„Gestaltung elektro-, informations-, metall- und fahrzeugtechnischer Lern- und Lehrprozesse im Kontext von Transformation und Nachhaltigkeit – Best Practice-Ansätze in Betrieb und Schule sowie Erkenntnisse aus der Wissenschaft“.

Hierfür bitten wir um Ihre Beiträge für die Themenbereiche:

- Folgen der eigenen (Fach)Arbeit und der Technikentwicklung verstehen und nachhaltigkeitsorientiert in Bildungsprozessen gestalten
- Gestaltungskompetenz und Mitbestimmung in Lern- und Arbeitsprozessen
- Umgang mit Heterogenität und mit Unbestimmtheit der Transformation, z. B. Interdisziplinarität, Bedeutung nicht-institutionaler Bildungsprozesse, ...

Die Ausschreibung richtet sich an Akteure aus Hochschule, Schule und Betrieb, die ihre Positionen und Lösungsansätze präsentieren und zur Diskussion stellen wollen. Gewünscht werden Beiträge aus Wissenschaft und Praxis. Bitte reichen Sie Ihr Abstract in der Länge von max. einer A4-Seite bis zum 31.12.2024 über den Link

www.bag-elektrometall.de

ein und geben Sie die gewünschte Dauer Ihres Beitrags an.

Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Beiträge und eine spannende Fachtagung.

Ihre BAG-Elektrometall